



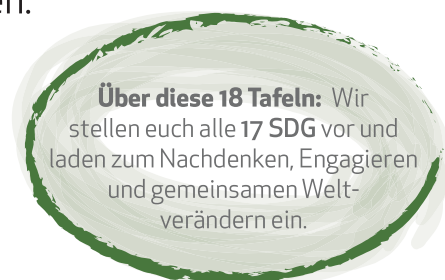
Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Die globale Erwärmung bedroht das Leben aller Menschen, Pflanzen und Tiere. Besonders die Inselstaaten und Länder In Äquatornähe leiden bereits jetzt stark darunter. Die drohende Klimakrise wird in allen Ländern der Welt immer spürbarer: Global häufen sich Extremwetterereignisse und führen zu Überflutungen, Hitzeperioden oder anderen Naturkatastrophen. Dies alles führt bereits zu verheerenden Ausfällen in Landwirtschaft sowie verstärkter Migration, insbesondere in den ohnehin schon armen Ländern. Es gibt zu wenig Frühwarnsysteme und Programme zur Anpassung an den Klimawandel, und für die aktive Bekämpfung der Ursachen ((z.B. die Verbrennung fossiler Brennstoffe, abgasintensiver Flug- und Schiffverkehr oder den Schutz der Wälder) wird von Seiten der Politik sowohl national wie auch international noch viel zu wenig unternommen.

Das dreizehnte Ziel der **Agenda 2030** schreibt die erfolgreiche Eindämmung des Klimawandels als Voraussetzung für ein menschenwürdiges, gerechtes Leben für Alle fest. Durch deutliche Reduktion des Ausstoßes von klimaschädlichen Gasen sowie den Schutz der letzten Regenwälder und starken Wiederaufforstung kann dieses Ziel erreicht werden. Ein Handeln ist aber jetzt notwendig: effektive Klimaschutzmaßnahmen müssen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen übernommen werden, und die finanzielle Ausstattung des „Grünen Klimafonds“ muss sichergestellt werden, um besonders die ärmeren und am meisten betroffenen Länder im Umgang mit den Folgen des Klimawandels zu unterstützen.

Betrifft dich der Klimawandel in deinem Leben bereits?

Welche Klimaschutzmaßnahmen wären in der österreichischen Politik und Wirtschaft besonders wichtig?



Über diese 18 Tafeln: Wir stellen euch alle 17 SDG vor und laden zum Nachdenken, Engagieren und gemeinsamen Weltverändern ein.